

Mit Dänisch haben Sie sich für eine Sprache entschieden, die sich durch eine extrem schwierige Aussprache auszeichnet. So kann es am Anfang passieren, daß Sie einige der ungewöhnlichen Laute des Dänischen nicht hören und auch mit ihrer Erzeugung Schwierigkeiten haben. Lassen Sie sich davon nicht entmutigen. Das bedeutet nicht, daß Sie sprachunbegabt sind. Erfahrungen zahlreicher Dänischlerner haben gezeigt – und selbst Experten bezeugen das -, daß dies völlig normal ist und daß Sie erst mit der Zeit, wahrscheinlich erst nach den ersten 14 Lektionen, langsam damit beginnen, die komplizierten Laute

► Første (1.) lektion [fö-r-βd(e) läk-scho!n]

En samtale

1 – Goddag, jeg hedder Hansen. Jens Hansen. ① ② ③

2 Hvad hedder De? ④ ⑤



AUSSPRACHE

[en **β**am-tää:-l(e) 1 go-dää jai he-(d)Or hää-β(e)n jänβ hää-β(e)n
2 wää he-(d)Or die]

herauszuhören und richtig nachzusprechen. Dieses Phänomen tritt auch bei zahlreichen anderen Sprachen auf, und es sollte Sie nicht frustrieren! Hören Sie sich die Lektionen häufig an, und versuchen Sie, die Laute nachzusprechen - wobei Sie immer wieder auf die Aussprachebeschreibung und die Liste der Laute in der Einleitung zurückgreifen sollten! Geben Sie sich am Anfang damit zufrieden, die Dialoge zu VERSTEHEN. Und denken Sie immer wieder daran: Mit der Zeit und durch tägliches Üben werden Sie ein Gefühl und ein „Ohr“ für die dänischen Laute bekommen.

Erste Lektion

Ein Gespräch

- 1 – Guten Tag, ich heiße Hansen. Jens Hansen.
 2 Wie (was) heißen Sie?

ANMERKUNGEN

- ① Der hier mit [ǎ] wiedergegebene Laut in **Goddag** liegt zwischen unserem a und dem ä. Das g am Ende von **Goddag** ist stumm, d.h. es wird nicht mitgesprochen: [go-**dǎ**].
- ② (d): Das „weiche“ d, ein schwieriger Laut, den Sie am Anfang wahrscheinlich nur schwer heraushören. Stellen Sie sich vor, die runden Klammern wären Ihr etwas geöffneter Mund, und die Zungenspitze stößt fast an die leicht geöffneten Schneidezähne, berührt sie aber nicht ganz. Ähnlich wie beim englischen th, nur daß die Zunge etwas weiter zurückliegt.
- ③ Denken Sie daran: Das [(e)] ist ein kurzes, stummes, eigentlich nur kurz angedeutetes e, wie der Auslaut von „Kasse“.
- ④ Vor **v** ist das **h** immer stumm. Auch das **d** am Ende eines Wortes wird oft nicht mitgesprochen. **Hvad** spricht man daher meistens [wǎ].
- ⑤ Das Lautschriftzeichen [i^e] steht für ein sehr helles i, das nicht wie i + e, sondern als ein Laut, wie im deutschen „die“, ausgesprochen wird.

- 3** – **Jeg** hedder **Jensen**. **Hans Jensen**. ⑥
4 – Er **De** fra **Århus**? ⑦
5 – **Nej, jeg** er fra **Odense**. ⑧
6 Men jeg **bor** i **Ålborg**. ⑨ ⑩
7 Er **De** fra **Ålborg**?
8 – **Nej, det** er jeg **ikke**. **Jeg** er fra **København**. 1
9 Men jeg **bor** i **Esbjerg**.
10 **Jensen** er **fynbo**.
11 **Hansen** er **københavnner**.
12 **Petersen** er **fyde**.
13 **Sørensen** er **sjællænder**. 2

AUSSPRACHE

[3 jai he-(d)Or jän-β(e)n hånβ jän-β(e)n 4 är die fra Oor-huβ 5 nai jai är fra o-(d)(e)n-β(e) 6 män jai bo!r ie Ol-bo!r 7 är die fra Ol-bo!r 8 nai de är jai i-g(e) jai är fra kö-b(e)n-hau!n 9 män jai bo!r ie äβ-bjä!r 10 jän-β(e)n är fün-bo 11 hån-β(e)n är kö-b(e)n-hau-nOr 12 pe-dOr-β(e)n är jü:-(d)(e) 13 BÖ-rön-β(e)n är Bjä-lä-nOr]

Im Moment sollen Sie den dänischen Text lediglich verstehen. Zur Erinnerung: In den runden Klammern im deutschen Lektions-text finden Sie die wörtliche Übersetzung bestimmter Satz-teile des Dänischen, während die eckigen Klammern Satz-teile beinhalten, die im Dänischen nicht vorhanden sind, im Deutschen jedoch aus Gründen des Verständnisses oder des Satzbaus erforderlich sind.

1. ÜBUNG: VERSTEHEN SIE DIESE SÄTZE?

Anhand der Verständnisübung können Sie kontrollieren, ob Sie das bisher erlernte Vokabular, eingebettet in einen anderen Kontext, verstehen.

- ① Jensen er fra Århus. ② Men Hansen er københavnner.
 ③ Hvad hedder det? ④ Nej, jeg er ikke fra Ålborg. ⑤ Jensen bor ikke i Odense.

- 3 – Ich heiÙe Jensen. Hans Jensen.
 4 – Sind Sie aus Århus?
 5 – Nein, ich bin aus Odense.
 6 Aber ich wohne in Ålborg.
 7 Sind Sie aus Ålborg?
 8 – Nein, das bin ich nicht. Ich bin aus Kopenhagen.
 9 Aber ich wohne in Esbjerg.
 10 Jensen kommt von [der Insel] Fünen (ist Fünenbewohner).
 11 Hansen ist Kopenhagener.
 12 Petersen ist Jütfländer.
 13 Sørensen ist Seeländer.

ANMERKUNGEN

- ⑥ Die Konjugation (Beugung) der Verben ist ganz einfach: Die Form ist für alle Personen gleich: **jeg hedder, du hedder, De hedder**, usw. „ich heiÙe, du heiÙst, Sie heiÙen“.
- ⑦ Die höfliche Anrede **De** „Sie“ wird immer groß geschrieben und [*die*] ausgesprochen.
- ⑧ Hier können Sie feststellen, daß man den Laut (*d*) oft fast gar nicht hört.
- ⑨ In der unbetonten Form wird [*ja*] oft zu [*ja*] verkürzt.
- ⑩ Wie schon oben in **Århus** ist der Anfangslaut von **Ålborg** ein zwischen dem geschlossenen und dem offenen o liegender Laut, also ein o, das mit relativ weit geöffneter Mundhöhle gesprochen wird, transkribiert mit [*Oo*].
- 1 Sehr häufig wird an ein „Nein“ der Satz: **det er jeg ikke** „das bin ich nicht“ angehängt. Ebenso: **Ja, det er jeg** „Ja, das bin ich“.
- 2 **Sjælland**: Die Aussprache [*βj*] schwankt je nach Region und Sprecher zwischen dem deutschen [*βj*] und [*sch*], kommt aber nie ganz an das deutsche [*sch*] heran.

LÖSUNG DER 1. ÜBUNG: HABEN SIE VERSTANDEN?

- ① Jensen ist aus Århus. ② Aber Hansen ist Kopenhagener. ③ Wie (was) heiÙt das? ④ Nein, ich bin nicht aus Ålborg. ⑤ Jensen wohnt nicht in Odense.

2. ÜBUNG: SETZEN SIE DIE FEHLENDEN WÖRTER EIN!

Bei der Lückentextübung entspricht jeder Punkt einem Buchstaben.

- ① Guten Tag, wie (was) heißen Sie?
..... , hvad De?
- ② Petersen ist kein (nicht) Seeländer.
Petersen sjællænder.
- ③ Sind Sie aus Odense?
Er Odense?
- ④ Sørensen wohnt nicht in Århus.
Sørensen ... ikke . Århus.

 **Anden (2.) lektion** [ã-(e)n läk-ßjo!n]

Velkommen

- 1** – God aften, **John**. Kom indenfor. ①
- 2** **Det** er min kone **Lise**. ② ③
- 3** **Lise**. **Det** er **John**. **Han** er englænder.

UDTALE

[u(d)-tã-l(e)]

[wãl-kOm-(e)n 1 go af-d(e)n dschOn kOm in-(e)n-fOr 2 de ä(r) mien ko:-n(e) lie:-ß(e) 3 lie:-ß(e) de ä(r) dschOn hãn är äng-län-Or]

Hinweis zur Lautschrift: Die runden Klammern in der Lautschrift des „weichen d“ [(d)] haben im Gegensatz zu anderen eingeklammerten Buchstaben eine Sonderbedeutung: Sie stehen für die leicht geöffneten Schneidezähne beim Sprechen dieses Lautes. Bei den Lauten [(r)] und [(e)] bedeuten die Klammern, daß diese Laute nur schwach angedeutet werden.

5 Sind Sie Jütländer? – Nein, das bin ich nicht.

.. De ? – Nej, . . . er . . . ikke.

LÖSUNG DER 2. ÜBUNG: DIE FEHLENDEN WÖRTER.

1 Goddag – hedder 2 er – ikke 3 De – fra 4 bor – i 5 Er – jydte – det – jeg.

Nun, wie war der Einstieg ins Dänische? Nun ja, daß die Aussprache etwas gewöhnungsbedürftig ist, das werden Sie schnell gemerkt haben... Auf der anderen Seite gleicht der dänische Satzbau stark dem deutschen, was die Sache wiederum einfacher für Sie macht. Und daß die Verbform für alle Personen identisch ist, ist auch eine große Erleichterung!

Zweite Lektion

Willkommen

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1 | – Guten Abend, John. Komm rein. |
| 2 | Das ist meine Frau Lise. |
| 3 | Lise. Das ist John. Er ist Engländer. |

ANMERKUNGEN

- 1 **John:** Die Aussprache [dʃ] liegt zwischen dem deutschen [dj] und [dsch] und tendiert je nach Region und Sprecher mehr zu dem einen oder dem anderen.
- 2 Das **t** am Ende von **det** ist immer stumm; **det** wird daher [de] ausgesprochen.
- 3 Hier können Sie hören, daß das [r] am Ende von **er**, aber auch in anderen Fällen, verschluckt werden kann – wie Sie in den nächsten Sätzen feststellen werden, ein häufiges Phänomen. Wir haben es dann in Klammern gesetzt.

- 4** – God aften, John. Og velkommen.
- 5** Forstår du dansk, John? ④
- 6** – Ja, jeg lærer dansk på aftenskole i København. ⑤
- 7** – Er det svært?
- 8** – Det er let at læse og skrive dansk. ⑥
- 9** Men det er svært at udtale dansk korrekt. ⑦
- 10** – Så må du lære nogen danskere at kende. ⑧
- 11** – Ja, jeg er allerede i fuld gang. ⑨



UDTALE

[4 go af-d(e)n dschOn O wäl-kOm-(e)n 5 fOr-βdOr du dänβg dschOn 6 jā jai lä:-(r)Or dänβg pO af-d(e)n-βgo:l(e) ie kö-b(e)n-hau!n 7 är de βwä!rt 8 de är lät O lä:-β(e) O βgrie:-w(e) dänβg 9 män de är βwä!rt O u(d)-tä-l(e) dänβg ko-rägt 10 βO mO du lä:-O(r) no-(e)n dänβ-gO-(r) O ke-n(e) 11 jā jai är ä-l(e)-rã-(d)(e) ie fu!! gang!]

- 4 – Guten Abend, John. Und willkommen.
 5 – Verstehst du Dänisch, John?
 6 – Ja, ich lerne Dänisch auf [der] Abendschule in Kopenhagen.
 7 – Ist das schwierig?
 8 – Es ist leicht, Dänisch zu lesen und zu schreiben (zu lesen und schreiben Dänisch).
 9 – Aber es ist schwer, Dänisch korrekt auszusprechen (zu aussprechen Dänisch korrekt).
 10 – Dann mußt du einige Dänen kennenlernen. (lernen einige Dänen zu kennen).
 11 – Ja, ich bin schon dabei (in vollem Gange).

ANMERKUNGEN

- ④ Die familiäre Anrede **du** ist sehr viel stärker verbreitet als in Deutschland und kann auch Fremden gegenüber verwendet werden. Das höfliche **De** ist im Gespräch mit älteren Menschen oder in sehr formellen Situationen üblicher.
- ⑤ Auch hier hört man das [r] in der Wortmitte bei **lærer** kaum.
- ⑥ **at** kennzeichnet hier den Infinitiv (die Grundform) des Verbs (wie „to“ im Englischen). Ist Ihnen aufgefallen, daß hier **at** und **og** beide [O] ausgesprochen werden?
- ⑦ Was hier gesagt wird, können Sie wahrscheinlich schon bestätigen. Sie stellen auch fest, daß ein und derselbe Laut manchmal unterschiedlich ausgesprochen wird.
- ⑧ **danskere** ist der Plural (die Mehrzahl) von **dansker**.
- ⑨ Denken Sie beim [(d)] noch einmal daran: Die Klammern symbolisieren den leicht geöffneten Mund; die Zunge spricht ein d, stößt aber kaum an die Schneidezähne.

In den ersten Lektionen liegt der Schwerpunkt auf dem Hören und Verstehen des Dänischen. Sehen Sie sich möglichst oft die Liste der Laute in der Einleitung an. Sprechen Sie die Wörter langsam, laut und deutlich, und zögern Sie nicht, Wörter oder Sätze, bei denen Sie „steckenbleiben“, mehrmals zu üben. Klappt es mit dem Nachsprechen noch nicht so ganz, werden Sie nicht ungeduldig. Mit der Zeit wird es besser werden.

FØRSTE ØVELSE: FORSTÅR DE DISSE SÆTNINGER?

[fö-r-ßt(e) ö:-w(e)l-ß(e) fOr-ßdOor die di-ß(e) Bäd-nieng-Or]

- ① Velkommen, Lise! Kom indenfor. ② Min kone er dansker.
③ Du må lære at udtale dansk. ④ Er han i fuld gang? ⑤ På aftenskole er det let at lære nogen danskere at kende.

ANDEN ØVELSE: INDSÆT DE MANGLENDE ORD!

[ãn-(e)n ö:-w(e)l-ß(e) in-ßät die mang-l(e)-n(e) o!r]

- ① Ich verstehe Dänisch.
Jeg
- ② Meine Frau ist schon dabei.
Min er fuld
- ③ Ist das einfach? – Nein, das ist schwierig.
. . . . det ? – Nej, er svært.
- ④ Lernst du, Dänisch zu lesen und [zu] schreiben?
. . . . du og dansk?

▶ **Tredje (3.) lektion** [tre:(d)-j(e) läk-scho!(n)]

Et møde ①

1 – Hej Pia! ②

UDTALE

[ed mö:-:(d)(e) 1 hai pie:-ã]

FØRSTE ØVELSES LØSNING: HAR DE FORSTÅET?

[fØr-Øst(e) ø:-w(e)l-Ø(e)Ø løØ-ning har die fØr-ØdØo-(e)d]

① Willkommen, Lise! Komm rein. ② Meine Frau ist Dänin. ③ Du mußst lernen, Dänisch auszusprechen (zu aussprechen Dänisch).
 ④ Ist er dabei, [es zu tun] (in vollem Gange)? ⑤ Auf der Abend-
 schule ist es leicht, einige Dänen kennenzulernen (zu lernen einige
 Dänen zu kennen).

⑤ Er ist kein (nicht) Engländer, er ist Däne.

Han er ikke , han er

ANDEN ØVELSES LØSNING: DE MANGLENDE ORD.

[ån-(e)n ø:-w(e)l-Ø(e)Ø løØ-ning die mang-l(e)-n(e) olr]

① forstår – dansk ② kone – allerede i – gang ③ Er – let – det
 ④ Lærer – at læse – skrive ⑤ englænder – dansker.

Konzentrieren Sie sich gegenwärtig ganz auf das Verstehen des Textes und das Trainieren der Aussprache. Lernen Sie möglichst täglich – mehr als 15-20 Min. müssen es nicht sein. Machen Sie sich keine Gedanken über Dinge, die vielleicht bis jetzt noch nicht erklärt wurden; die Erklärung wird zu gegebener Zeit kommen.

Dritte Lektion

Eine Begegnung

1 – Hallo Pia!

ANMERKUNGEN

- ① Substantive (Hauptwörter) sind vom Geschlecht her entweder Utrum oder Neutrum. **Et** ist der Artikel für das Utrum, **en** der für das Neutrum. Leider kann man dem Substantiv nicht ansehen, zu welcher Gruppe es gehört. Am besten merken Sie sich ein neues Wort immer gleich zusammen mit dem jeweiligen Artikel.
- ② Denken Sie immer daran, das **i** hell zu sprechen, wie in „die“? Und haben Sie bemerkt, daß das **a** von **Pia** hier stark in Richtung [ä] geht?

- 2** – Dav Erik! Hvordan har du det? ③ ④
3 – Fint, tak. Har du travlt? ⑤
4 – Nej, i dag har jeg god tid. ⑥
5 – Skal vi sætte os og snakke lidt? ⑦
6 – Ok.
7 – Tjener! To øl! – en fadøl til mig, tak!
8 – Du, Erik. Du er nu en smart fyr! ⑧ ⑨ ⑩
9 – Ja - øh, hvorfor siger du det? 1
10 – Jo, du bestiller to øl, men jeg betaler. 2



UDTALE

[2 dau e-(r)ik wOr-dän har du de 3 fie!nd tak har du trault 4 nai ie dā ha(r) ja go!(d) tie!(d) 5 Bgā wie Bā-d(e) Oß O Bna-g(e) lid 6 O(u)-kai 7 tjä-nOr to öl en fā(d)-öl ti mai tak 8 du e-(r)ik du är nu en Bma!rd fü!r 9 ja Ö: wOr-fOr Bie:-Or du de 10 jo du be-ßdi-lOr to öl män jai be-tā-lOr]

- 2 – Tag Erik! Wie geht es dir (wie hast du es)?
 3 – Gut (fein), danke. Hast du [es] eilig?
 4 – Nein, heute habe ich viel (gut) Zeit.
 5 – Sollen wir uns setzen (setzen uns) und [uns] ein bißchen unterhalten (reden wenig)?
 6 – OK.
 7 – Ober! Zwei Bier! - Ein Bier vom Faß (Faßbier) für mich, bitte (danke)!
 8 – Du, Erik. Du bist schon (nun) ein schlauer Kerl!
 9 – Ja - äh, warum sagst du das?
 10 – Tja, du bestellst zwei Biere, aber ich bezahle.

ANMERKUNGEN

- ③ **Dav** (oder auch **davs** [dauß]) ist eine Kurzform von **goddag** und wird wie **hej** zur Begrüßung unter guten Bekannten verwendet. **Hej** sagt man in informellen Situationen auch zum Abschied: „Tschüß“.
- ④ Da das **r** in **Erik** fast kaum hörbar ist, steht es hier in Klammern.
- ⑤ Hier hören Sie wieder gut das helle i: [ie].
- ⑥ Bitte beachten Sie das **i** in **i dag** „heute“. Dieses **i** steht auch in **morgen** [ie mO:-r(e)n] „morgen“ und **i går** [ie gO!r] „gestern“.
- ⑦ Das **k** wird im Wortinneren meistens wie ein deutsches „g“ ausgesprochen, sogar ein doppeltes **k** wie in **snakke** [ßna-g(e)].
- ⑧ Das Wörtchen **nu** „nun, jetzt“ wird oft auch als Füllwort oder, wie hier, zur Verstärkung eingesetzt.
- ⑨ **smart** hat zwei Bedeutungen: 1. „schick, modisch, cool“; 2. „schlau, gerissen“. Mit dieser Doppeldeutigkeit wird hier gespielt.
- ⑩ Bei den beiden letzten Wörtern dieses Satzes können Sie sehr gut den Stoß hören. Sprechen Sie ihn deutlich nach.
- 1 Haben Sie bemerkt, daß **siger** hier wegen der starken Betonung der ersten Silbe fast wie eine Silbe ausgesprochen wird?
- 2 **øl** hat im Singular (Einzahl) und Plural (Mehrzahl) die gleiche Form. Wir werden später noch näher auf die unterschiedlichen Pluralformen eingehen.

FØRSTE ØVELSE: FORSTÅR DE DISSE SÆTNINGER?

① Erik har travlt. ② Du bestiller og jeg betaler. ③ Pia har god tid i dag. ④ Er Erik en smart fyr? ⑤ Hvorfor siger De det?

ANDEN ØVELSE: INDSÆT DE MANGLENDE ORD!

- ① Warum bestellst du zwei Bier[e]?
..... bestiller .. to øl?
- ② Ich habe viel Zeit, sagt Erik.
... har god tid, Erik.
- ③ Heute bezahle ich.
I jeg.
- ④ Pia hat [es] eilig.
Pia
- ⑤ Sollen wir uns setzen und reden?
..... vi og ?

 **Fjerde (4.) lektion** [fjä:-O(r) läk-βjo!n]

På arbejde eller „goddag mand økseskaft“ ①

1 – God morgen Hansen! ②

2 Hvordan går det?

UDTALE

[pO ar-bai-d(e) ä-IOr go-dǎ mǎn! ök-β(e)-βgaft 1 go mO:-r(e)n hǎn-β(e)n 2 wO(r) dǎn gOo!r de]

FØRSTE ØVELSES LØSNING: HAR DE FORSTÅET?

① Erik hat [es] eilig. ② Du bestiller, und ich bezahle. ③ Pia hat viel (gut) Zeit heute. ④ Ist Erik ein schlauer Typ? ⑤ Warum sagen Sie das?

ANDEN ØVELSES LØSNING: DE MANGLENDE ORD.

① Hvorfor – du ② Jeg – siger ③ dag – betaler ④ har travlt ⑤ Skal sætte os – snakke.

Hören Sie sich, wenn Sie eine neue Lektion beginnen, diese zunächst immer ein paar mal im Ganzen an, bevor Sie anfangen, sich mit den einzelnen Sätzen zu befassen. Und wenn Sie an einem Tag einmal wenig Zeit zum Lernen haben, so reicht es schon aus, wenn Sie sich die Tonaufnahmen Ihrer aktuellen Lektion mehrmals anhören. Wichtig ist, daß Sie die Sprache täglich im Ohr haben!

Vergessen Sie nicht, sich auch die Seitenzahlen und die Lektionsnummern anzusehen, um das Zählen auf Dänisch zu lernen!

Vierte Lektion

Auf [der] Arbeit oder „Guten Tag Herr (Mann) Axtstiel“

- 1 – Guten Morgen [Herr] Hansen!
 2 Wie geht es?

ANMERKUNGEN

- ① **Goddag mand økseskaft** („Guten Tag Mann Axtstiel“) ist eine Redewendung, mit der man jemanden scherzhaft darauf hinweist, daß er nicht richtig zugehört hat.
- ② Bei guten Bekannten kann die Anrede „Herr“ vor dem Namen weggelassen werden.